



die führende
Krankenversicherung
des gesamten
Mittelstandes

der Beamten, Lehrer und Freien
 Berufe sowie ihrer Familien

Freie Arztwahl / Arznei
 Krankenhausbehandlung
 Zahnbehandlung
 Wochenhilfe / Sterbegeld

*

Die Barmenia marschiert.
VERSICHERTENBESTAND AM:

1. JANUAR 1924	7469
1. APRIL 1924	12287
1. JULI 1924	24400
1. OKT 1924	55844
31. DEZ. 1924	103438
28. FEBR. 1925	153937

Die Qualität
machts!

Hauptverwaltungsstelle für Groß-Berlin:
 SW, Enckeplatz 4

seines Grauens zu fürchten. Wohl schob er alle dunklen Gedanken zur Seite, stemmte sich gegen sie und suchte sich abzulenken, indem er den wohnlichen Raum eingehend musterte. Er betrachtete Bilder und Möbel, nahm ein Buch und las darin, trotzdem es nur ein Bäderverzeichnis war, nahm eine schöne Vase zur Hand, an deren weißer Schlankheit er sich zu erfreuen vermeinte, um sie gleich wieder hinzustellen. Als schließlich die Angst vor der Angst ihn zu sehr bedrängte, riß er die halbgeleerte Sektflasche an den Mund und trank sie aus. Aber auch das beruhigte ihn nicht. — Die Zeit, die Ingrid zum Auskleiden brauchte, dünkte ihm unmäßig lang. Stürmische Sehnsucht, die alle anderen Empfindungen zurückdrängte, überfiel ihn. Er riß die roten Nelken aus dem Kristallkelch der Abendtafel und eilte mit ihnen zu Ingrid hinüber. Ja, er liebte sie, wollte von ihr geliebt sein, nichts gab es mehr als seine und ihre Liebe.

Er pochte und trat rasch ein.

Eine Alabasterschale goß glanzlose Helle über das Bett, in dem Ingrid lag. Bleich lag sie da, schmal hingestreckt, die Hände, wie im Gebet, über der Brust gefaltet. Wartend.

Georg stand und starrte sie an. Die Blumen fielen ihm aus der Hand... Alle Bande, die ihn an sie knüpften, zerrissen jäh.

Er starrte sie an und sah sie im Sarg liegen, wie damals, beweint vom Schmerz der Eltern, abgeschieden vom Leben, tot. Nie... nie... würde dieses Bild ihn verlassen. Er fühlte, wie das Grauen seine Poren sich öffnen ließ, wie es sein Haar hob. Abwehrend streckte er die Hände aus, bog den Kopf hinweg, ein heiserer Laut drang aus seiner Kehle.

Und während Ingrid sanft die Lider hob, während eine leise Röte ihre Wangen lebensfreudig färbte, während sie in Sehnsucht ihm die Arme entgegenstreckte, stürzte Georg von Entsetzen gepackt fort, ohne Wort, ohne Abschiedsgruß.

Der „Uhu“, das neue Monats-Magazin, erscheint monatlich einmal. Zu beziehen durch jede Postanstalt, laut Postzeitungsliste; ferner durch jede Buchhandlung und durch jede Ullstein-Filiale. — Anzeigenpreise nach Tarif. — Herausgeber: Peter Pfeffer. — Verantwortlicher Redakteur: Josef Melnik, Berlin-Wilmersdorf. — Für die Anzeigen: Günther Leue, Berlin-Wilmersdorf. — In Oesterreich für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Ludwig Klinenberger, Wien. — Für die Tschechoslowakische Republik: Fred Heinrichsen, Prag. — Unverlangte Einsendungen können nur zurückgesandt werden, wenn Porto beiliegt. — Verlag und Druck: Ullstein, Berlin SW, Kochstraße 22-26.